

Adresse dieses Artikels:

<https://www.gifhorner-rundschau.de/sport/regionalsport/gifhorn/article230519464/Fussball-Kreisliga-B-Meine-brennt-auf-Revanche-gegen-den-FC.html>

Ad

Fußball-Kreisliga B: Meine brennt auf Revanche gegen den FC

GIFHORN. Im ersten Vergleich mit Schwülper hatte der TSV im Kreispokal mit 1:8 das Nachsehen. Die SV Meinersen erwartet derweil das nächste Topteam.

Daniel Strauß

25.09.2020, 17:15



Sebastian Stork (links) und Meine sind gegen Schwülper klarer Außenseiter. Leiferde (rechts Maurice Ramme) hat eine halbe Stunde zuvor Kästorf II zu Gast.

Foto: Felix Weitner / regios24

In Fußball-Kreisliga-Staffel B empfängt Aufsteiger TSV Meine den FC Schwülper – und hat im zweiten Papenteich-Duell in dieser Saison einiges gutzumachen.

SV Meinersen-Ahnsen-Päse – SV Triangel (So., 14.30 Uhr). Meinersens Coach Ron

Glindemann sah vor Wochenfrist trotz der 0:1-Schlappe bei Aufstiegsfavorit Schwülper einen „richtig guten Auftritt“ seiner Elf: „Ärgerlich, dass wir uns aufgrund einer Fehlerkette vor dem 0:1 nicht mit einem Punkt belohnt haben.“ Zwischen der 60. und 75. Minute drückten die Gäste den FC sogar hinten rein und hatten durchaus Chancen auf den Ausgleichstreffer, „allerdings hätten wir in dieser Phase durch Konter auch das 0:2 oder 0:3 kassieren können“, räumt Glindemann ein. Mit dem SVT treffen seine Jungs nun auf den nächsten Titelaspiranten, der zuletzt aber daheim gegen Müden patzte (1:2). Überrascht sei Meinersens Trainer von diesem Ergebnis nicht gewesen, „weil wir gegen Müden schon gespielt haben und ich weiß, was sie draufhaben. Trotzdem wird das eine schwierige Aufgabe, da Triangel mit den beiden Spilleckes und den Kamieth-Brüdern eine sehr gute Offensive mit viel Erfahrung und Qualität hat. Wenn wir die bändigen können, ist für uns etwas drin.“

SV Leiferde – SSV Kästorf II (So., 15 Uhr). Mit 4:0 siegte Leiferde in der Vorwoche bei Aufsteiger Meine. So deutlich, wie sich das Resultat liest, „war der Spielverlauf aber nicht“, betont SV-Co-Trainer Benjamin Wrede, „da wir in der ersten Halbzeit massive Probleme hatten.“ Unabhängig davon ist Wrede natürlich froh darüber, dass die Blau-Weißen nach zwei Spieltagen schon vier Zähler auf dem Konto haben, „da es immer wichtig ist, gut zu starten“. Wie schwierig es gegen den kommenden Gegner wird, zeigten die beiden Duelle in der Vorsaison, als die SV den Kästorfern sowohl im Witterer Kreispokal als auch in der Liga jeweils mit 0:1 unterlag. „Sie stehen sehr kompakt“, sagt der Co-Trainer über die Gäste, „zudem müssen wir auf ihre Offensivkräfte aufpassen, denen bereits eine Chance reicht, um ein Tor zu erzielen.“

TSV Meine – FC Schwülper (So., 15.30 Uhr). TSV-Trainer Luca Morona erinnert sich nur ungern an die Erstrundenbegegnung im Witterer Kreispokal Anfang September, als Schwülper seinem Team gleich acht Tore einschenkte (8:1). „Natürlich wollen wir uns für diese katastrophale Leistung rehabilitieren“, betont der Coach. Druck liege auf seiner Mannschaft aber nicht. „Wir können nur gewinnen“, meint Morana. „Zudem war diese Niederlage für uns eine Initialzündung, wir tasten uns langsam an das Kreisliga-Niveau heran.“ Zwar warten die TSV-Kicker noch auf den ersten Sieg, „gegen Leiferde haben wir zuletzt aber gut mitgehalten und nur die Chancen nicht reingemacht“.

Ihre Meinung

mit Kommentar-Profil einloggen
Kommentar-Profil anlegen

